VEREINSBLÄTTLE NR. 49 · 1/2017

ABSEITZ STUTTGART

DER SPORTVEREIN FÜR SCHWULE, LESBEN & FREUND*INNEN

Vereinsmeierei

WWW.ABSEITZ.DE

Eine Marke von rtk

DERTOUR

meinreisespezialist

ANZEIGE

- Ab € 849,- inkl. VP
- AI buchbar
- Mykonos overnight

Bei 4er-Belegung ab € 399,- p. P.

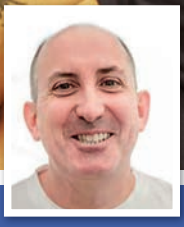
Gay Cruise

mit der Celestyal Nefeli

7 Nächte: 1.9. - 8.9.2017

Route: Östliches Mittelmeer
Athen (Lavrion) - Rhodos - Kreta - Santorin - Nafplion - Mykonos (over night) - Athen (Lavrion)

Partys, Bootcamp, mit an Bord: Georgette Dee, Nina Queer, Chris Bekker uvm.



TREFFPUNKT SCHIFF

Buchung, Information und Beratung:
Treffpunkt Schiff / AtourO GmbH
Martin-Luther-Straße 69,
71636 Ludwigsburg

Ansprechpartner:
Werner Rottler
07141 - 7 02 36 43
Rottler@treffpunkt-schiff.de

„Wer nur um Gewinn kämpft, erntet nichts, wofür es sich lohnt zu leben.“

(Antoine de Saint-Exupery)

Liebe Mitglieder,

der Winter ist vorbei und ein neues Sportjahr hat begonnen. „Outdoor“ geht es nun endlich wieder, und so heißt auch unsere neue Abteilung, die wir im Blättle vorstellen. Freut Euch auf Erlebnisse draußen und drinnen und blickt mit uns zurück auf die vergangenen Highlights:

Taufrisch in Erinnerung der wilde wilde Süden und die Neujahrsfeier zum Beispiel. Der Vorstand war in Sachen europäische schwul-lesbische Sportverbände unterwegs und hat neue Ideen mitgebracht. Die Abteilung Sportschießen hat eine neue Heimstätte und der Verein neue Abteilungsleiter*innen und Trainer*innen.

Viel Gutes ist also passiert, zumindest was den Verein betrifft. Da kann man/frau ja gleich zum/zur Vereinsmeier*in werden! Ein genialer Übergang zu unserem Titelthema: Vereinsmeierei!

Was es bedeutet, Mitglied im Verein zu sein, zumal in einem Verein wie Abseitz, verraten uns Abseitzler*innen vom Vorstand über Abteilungsleitung bis zur Basis. Wieder wird deutlich, wie wichtig es ist, zumal in stürmischen Zeiten, Mitglied einer großen Gemeinschaft zu sein.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Euch

Katja Walterscheid, Redakteurin Blättle
Kerstin Bosse, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Karolin Reinhardt, Grafikerin Blättle

ABSEITZ
STUTTGART

Wir sind …

…der Sportverein für Lesben, Schwule und ihre Freund*innen im Großraum Stuttgart. Derzeit haben wir 780 Mitglieder (Stand 22.04.2017). Natürlich kann bei uns jede/r mitmachen, der/die Spaß an sportlicher Betätigung hat. Und sportlich wollen wir auch einen Beitrag zur Integration von Lesben und Schwulen leisten – nicht nur deswegen sind wir Mitglied im Weissenburg e.V.

Wir sind nicht …

… nur für Profis da! In erster Linie geht es um Spaß und Fitness. Trotzdem packt so manche/n der Ehrgeiz, wenn es auf Turniere geht. Auf jeden Fall lohnt es sich, mal vorbeizuschauen! Schnuppern kostet nichts – außer die Überwindung, sich vom Sofa aufzuraffen!

Umsonst …

…gibt's auch bei uns auf Dauer nichts. Der Jahresbeitrag liegt bei 96 € (für Schüler*innen, Studierende, Arbeitslose und Hartz-IV-Beziehende bei 48 €). Die Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme an allen Sportarten. Für die Mitgliedschaft in einzelnen Abteilungen (Dance-Aerobic, Squash, Step-Aerobic, Tanzen und Yoga) werden gesonderte Zusatzbeiträge erhoben.

Inhalt

ABSEITZ STUTTGART
3 Vorwort
4 Über Abseitz, Kontaktdaten
6 Impressum
6 Tu was für deinen Verein!
7 Trainingszeiten

ANBLICK
12 Neue Abteilungsleiterin: Gertraud
13 Neue Trainerin: Carolin
15 Neuer Abteilungsleiter: Peter
17 Beratungsstellen Stuttgart

20 TITEL: VEREINSMEIEREI

NEUE ABTEILUNG
27 Outdoor

MEHR ALS EINE NUMMER
28 Karin

RÜCKBLICK
31 Skiausfahrt 2017
34 Wanderung Badminton Frauen
37 AGA 2017
40 Neujahrsfeier 2017
43 WildWildSouth 2017
50 Volltreffer in Hirschlanden
52 Vereinsmeisterschaft Schießen

AUSBLICK
53 CSD 2017
54 Weissenburg Thekendienste 2017
55 Turniere 2017

ALLGEMEINE ANFRAGEN

info@abseitz.de
office@abseitz.de

EUER DIREKTER DRAHT ZU UNS:

0162 95 67 235
www.abseitz.de

KONTAKT SPORTANFRAGEN UND ÜBUNGSLEITER*INNEN

Karolin Reinhardt
sportbetrieb@abseitz.de

VORSTAND

Kerstin Bosse
vorsitz@abseitz.de
oeffentlichkeitsarbeit@abseitz.de
sponsoring@abseitz.de

Michael Eder
finanzen@abseitz.de

Patrick Joas
mitgliederverwaltung@abseitz.de

Karolin Reinhardt
sportbetrieb@abseitz.de

Frank Tomazzoni
veranstaltungen@abseitz.de

VEREINSBEAUFTRAGTE

Roland Dreyer
webmaster@abseitz.de

Katja Walterscheid
redaktion@abseitz.de

André Bribet
programm@abseitz.de

Felix Geigle
organisation@stuttgarter-lebenslauf.de

Karolin Reinhardt
grafik@abseitz.de

ABTEILUNGEN

Badminton Frauen
Julia Lichtenstein
frauenbadminton@abseitz.de

Badminton Männer
Garry Grimes
badminton@abseitz.de

Basketball Frauen
Thurit Kriener
frauenbasketball@abseitz.de

Fitness
Ottmar Barthel
fitness@abseitz.de

Frauenballsport
Mareike Reichle
frauenballsport@abseitz.de

Fußball Frauen
Katharina Schaupmeier
frauenfussball@abseitz.de

Fußball Männer
Markus Pfalzgraf
maennerfussball@abseitz.de

Laufen
Felix Geigle
laufen@abseitz.de

Nordic Walking
Renate Schmid
nordic@abseitz.de

Outdoor
Philipp Wiese
outdoor@abseitz.de

Steffen Maisch
schnee@abseitz.de

Schwimmen
Marius Traus
schwimmen@abseitz.de

Sportschießen
Marc-Oliver Stümpflen
sportschiessen@abseitz.de

Squash
Gertraud Johne
squash@abseitz.de

Step-Aerobic
Ralf Rotermund
step@abseitz.de

Tanzen
Peter Maulwurf
tanzen@abseitz.de

Tennis
Clint Metzger
tennis@abseitz.de

Volleyball Frauen
Alicia Hoffmann
frauenvolleyball@abseitz.de

Volleyball Männer
Marc Pfisterer
volleyball@abseitz.de

Womenbodypower
Carina Limbach
bodypower@abseitz.de

Yoga
Jochen Haag
yoga@abseitz.de

Zackige Zicken
Dietmar Röger
dance@abseitz.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Abseitz Stuttgart e. V.
Weißenburgstrasse 28 A
D-70180 Stuttgart
www.abseitz.de:

Redaktion:
Katja Walterscheid
redaktion@abseitz.de

ViSdP.:
Kerstin Bosse
oeffentlichkeitsarbeit@abseitz.de

Titelbild,
Frank Tomazzoni
veranstaltungen@abseitz.de

Centerfold:

Ton- und Filmstudio
Maikl Robinson
www.rockinson.de

Gestaltung:
Karolin Reinhardt
grafik@abseitz.de

Sportarten-Icons:
Michaela von der Höh

Auflage: 1000 Stück

Der Nachdruck von Inhalten des Abseitz-Vereinsblättles ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

TU WAS FÜR DEINEN VEREIN!

Menschen mit Lust an Teamarbeit und Organisationswille gesucht!

2018: 25 JAHRE ABSEITZ STUTTGART

Im Jahr 2018 feiern wir ein Viertel Jahrhundert Abseitz Stuttgart. Du möchtest Dich gerne mal für Deinen Verein zusätzlich, aber zeitlich begrenzt, betätigen, hast kreatives Potential, eine schillernde Phantasie und blendende Einfälle? Dann komm zu uns und lebe Dich bei der Gestaltung unseres Jubeljahres mit uns aus. Melde dich gerne ab sofort und jederzeit bei Kerstin unter vorsitz@abseitz.de melden.

WANTED: VEREINSBEAUFTRAGTE*R WORKSHOPS

Du hast Lust neue Aktivitäten auszuprobieren und mit zu organisieren? Unsere Vorständin Sportbetrieb sucht tatkräftige Unterstützung bei der Organisation von Workshops. Als Vereinsbeauftragte*r übernimmst du z.B. den Kontakt mit möglichen Workshop-Leiter*innen, Vorstand und Teilnehmer*innen, aber auch Eigeninitiative ist gern gesehen. Neugierig? Dann melde dich bei unserer Vorständin für Sportbetrieb, Karo: sportbetrieb@abseitz.de.

WANTED: VEREINSBEAUFTRAGTE*R GRAFIK BLÄTTLE

Kreativ? Voller Ideen? Lust auf ein Ehrenamt? Dann bist du die/der Richtige fürs Blättle. Drei Mal im Jahr planst und gestaltest du mit unserer Redakteurin Katja und unserer Vorständin für Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin, unser Blättle. Du willst mehr wisen? Dann melde dich bei unserer Vereinsbeauftragten fürs Blättle, Karo: grafik@abseitz.de.

BITTE GRUNDSÄTZLICH **VOR DER ERSTEN TRAININGSTEILNAHME**
MIT DER ABTEILUNGSLEITUNG (SIEHE SEITE 5) KONTAKT AUFNEHMEN!

BADMINTON

Männer	**Montags** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Sporthalle Joh.-Kepler-Gymnasium Daimlerstr. 8, 70372 S-Cannstatt
Frauen	**Montags** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Sporthalle Nord Werner-Siemens-Schule Heilbronner Straße 157 70191 Stuttgart
Alle	**Mittwochs** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Sporthalle Wolfsbusch Köstlinstraße 76 70499 S-Weilimdorf
Alle	**Freitags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Turnhalle Berger Schule Schwarenbergstraße 34 70190 Stuttgart

BASKETBALL

Frauen	**Montags** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Turnhalle Vogelsangschule Seyfferstr. 77, 70197 Stuttgart

DANCE-AEROBIC ZACKIGE ZICKEN

Männer	**Montags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Turnhalle, Pragschule Friedhofstr. 74, 70191 Stuttgart

FITNESS

Alle Fitness active	**Montags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Turnhalle Vogelsangschule Seyfferstr. 77, 70197 Stuttgart
Alle Fitness light	**Mittwochs** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Turnhalle Falkertschule Breitscheidstr. 30 70176 Stuttgart

FRAUENBALLSPORT

Frauen	**Mittwochs** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Turnhalle Vogelsangschule Seyfferstr. 77, 70197 Stuttgart

BITTE GRUNDSÄTZLICH **VOR DER ERSTEN TRAININGSTEILNAHME**
MIT DER ABTEILUNGSLEITUNG (SIEHE SEITE 5) KONTAKT AUFNEHMEN!

FUSSBALL

Männer	**Donnerstags** (außer Schulferien) Winter Okt. bis April	**18.45–20.15 Uhr**	Turnhalle Heusteigschule, Heusteigstraße 97 70180 Stuttgart
Frauen	**Freitags** (außer Schulferien)	**20.15–21.45 Uhr**	Turnhalle Königin-Olga-Stift-Gymnasium, Johannesstr. 18 70176 Stuttgart

LAUFEN

Alle (Anfänger*innen)	**Dienstags**	**18:30 Uhr**	Treffpunkt: Eingang Mineralbad Leuze
Alle (Fortgeschrittene)	**Donnerstags**	**19:30 Uhr**	Treffpunkt: Eingang Mineralbad Leuze

NORDIC WALKING

Alle	**Montags**	**18:30 Uhr**	Treffpunkt: Eingang Mineralbad Berg

OUTDOOR

monatliche Wanderung	**Samstags/Sonntags**	Details je nach Tour: www.abseitz.de/sportangebote/outdoor.html

SCHWIMMEN

Details je nach Saison und Ferien: www.abseitz.de/sportangebote/schwimmen.html

Alle (Fortgeschrittene)	**Dienstags** Freibad: Mai bis Sept.	**20:15–21:45 Uhr** *Treff 15 Min vorher*	Inselbad Untertürkheim (2 Bahnen)
Alle (Technikgruppe)	**Mittwochs** (nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien!)	**20:30–22:00 Uhr**	Hallenbad Untertürkheim Inselstraße 145 70327 S-Untertürkheim
Alle (Fortgeschrittene)	**Freitags** Freibad: Mai bis Sept.	**20:15–21:45 Uhr** *Treff 15 Min vorher*	Inselbad Untertürkheim (2 Bahnen)
Alle	**Samstags** (nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien!)	**12:00–14:00 Uhr** *Treff 15 Min vorher*	Stadtbad Cannstatt Hofener Straße 17 70372 S-Cannstatt

BITTE GRUNDSÄTZLICH **VOR DER ERSTEN TRAININGSTEILNAHME**
MIT DER ABTEILUNGSLEITUNG (SIEHE SEITE 5) KONTAKT AUFNEHMEN!

SPORTSCHIESSEN

Alle	**Donnerstags** (14-tägig: in ungeraden Kalenderwochen)	**19:00–21:00 Uhr**	Schießanlage des SV Hirschlanden Schellweg 1 71254 Ditzingen

SQUASH

Alle	**Donnerstags** (außer gesetzl. Feiertage)	**19:30–20:30 Uhr**	Vitadrom, Triebweg 85 70469 S-Feuerbach

STEP-AEROBIC

Alle	**Montags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Turnhalle (OG) Joh.-Fr. von Cotta-Schule Sickstraße 165, 70190 Stuttgart

TANZEN

Alle (Tanzkreis Anfänger*innen)	**Donnerstags** (außer Sommerferien)	**18:30–20:00 Uhr**	Großer Saal, EG Rupert-Mayer-Haus Hospitalstraße 26 70174 Stuttgart
Alle (Tanzkreis Fortgeschrittene)	**Donnerstags** (außer Sommerferien)	**20:00–21:30 Uhr**	Großer Saal, EG Rupert-Mayer-Haus Hospitalstraße 26 70174 Stuttgart

TENNIS

Alle	**Samstags** Sommer-Training (April–Oktober)	**10:30–12:30 Uhr**	Grand Slam Sportanlage Emerholzweg 73 70439 S-Stammheim
Alle (angemeldete Teilnehmer*innen)	**Samstags** (14-tägig) Winter-Training	**12:00–13:30 Uhr**	TC Blau-Weiß Zuffenhausen Hirschsprungallee 2 70435 S-Zuffenhausen

BITTE GRUNDSÄTZLICH **VOR DER ERSTEN TRAININGSTEILNAHME**
MIT DER ABTEILUNGSLEITUNG (SIEHE SEITE 5) KONTAKT AUFNEHMEN!

VOLLEYBALL

Männer	**Montags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Sporthalle Joh.-Kepler-Gymnasium, Daimlerstr. 8, 70372 S-Cannstatt
Frauen	**Dienstags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Turnhalle Königin-Olga-Stift Johannesstraße 18 70176 Stuttgart
Frauen (Ligatraining)	**Mittwochs** (außer Schulferien)	**18:45-20:15 Uhr**	Sporthalle Realschule Ostheim Landhausstraße 117 70190 Stuttgart
Männer (Team-Training)	**Donnerstags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr** **20:15–21:45 Uhr**	SpH Realschule Ostheim (s.o.) GWRS Gablenberg Pflasteräckerstr. 25 70186 Stuttgart
Gemischte Teams (Freies Spiel)	**Freitags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	TH Hölderlin-Gymnasium Hölderlinstraße 28 70174 Stuttgart

WOMENBODYPOWER

Frauen	**Donnerstags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Gymnastikhalle (OG) Wirtschaftsgymnasium West Rotebühlstraße 101 70178 Stuttgart

YOGA

Alle (Fortgeschrittene)	**Montags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Stuttgart-Süd Details auf Anfrage
Alle (Fortgeschrittene)	**Dienstags** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Stuttgart-Süd Details auf Anfrage
Alle (Fortgeschrittene)	**Donnerstags** (außer Schulferien)	**18:45–20:15 Uhr**	Stuttgart-West Details auf Anfrage
Alle (Anfänger*innen)	**Donnerstags** (außer Schulferien)	**20:15–21:45 Uhr**	Stuttgart-West Details auf Anfrage

VIVA MÄNNER + SAUNA
70182 STUTTGART
CHARLOTTENSTR.38
0711 / 2368462
täglich 14-24 h
VIVA
VIVASAUNA.DE

ANZEIGEN

pour lui
GAYSAUNA
TROCKENSAUNA.DAMPFSAUNA.
RELAXRÄUME.VIDEOAREA.
BISTROLOUNGE.SMOKINGCORNER.
LEIDER GEIL
Schmidener Str. 51
70372 Stuttgart
Täglich geöffnet von 11 – 2 Uhr.
Auch feiertags.
U2-Haltestelle
Kursaal
pour-lui.de
ab 8,– €

Wir begrüßen unsere neue Abteilungsleiterin Squash und wünschen ihr viel Freude und Energie!

Gertraud Johne

ABTEILUNGSLEITERIN SQUASH

HALLO GERTRAUD, WARUM ENGAGIERST DU DICH EHRENAMTLICH ALS ABTEILUNGSLEITERIN SQUASH BEI ABSEITZ?

Foto: privat

Sport und besonders Squash waren mir in den letzten Jahren sehr wichtig. Ich bin schon dabei gewesen, als sich probeweise ein paar Abseitzler zum Squashen getroffen haben und daraus die Abteilung entstand. Nach so vielen Jahren, die ich davon profitiert habe, dass andere die Abteilung lebendig gestaltet haben, möchte ich gern auch dazu beitragen.

WAS SIEHST DU ALS DEINE AUFGABE ALS ABTEILUNGSLEITERIN?

Squash ist eine Einzelsportart und wir spielen auf sehr unterschiedlichen Niveaus – ich habe an unserer Abteilung immer geschätzt, dass wir uns trotzdem als Team fühlen und aufeinander eingehen. Dieses Gefühl, dass alle willkommen sind und es Spaß macht, egal gegen wen man im Court steht, möchte ich weiter pflegen. Gerade geht es für mich auch darum, die Abteilung wieder ein bisschen wachsen zu lassen.

WELCHE IDEEN HAST DU FÜR DIE KOMMENDE ZEIT FÜR DIE ABTEILUNG?

Der Sommer kommt und die Tage werden länger und wärmer. Das heißt, wir können wieder bei einem Getränk nach dem Training auf der Terrasse des Vitadroms sitzen oder in Feuerbach den Abend draußen ausklingen lassen. Sehr gern möchte ich einen stärkeren Fokus auf Techniktraining legen, damit der Spaß am Spielen weiter steigen kann, weil jede*r sich spürbar verbessert.

WAS MACHT SPASS AM SQUASH-SPIELEN? WEM KANNST DU DIESE SPORTART EMPFEHLEN?

Was am Sqhash Spaß macht? Alles! Das Spiel ist schnell, vielseitig, man muss wendig sein und kommt ordentlich ins Schwitzen! Wenn es einen gepackt hat, lässt es nicht mehr los. Allen, die Lust haben, Kondition mit Geschwindigkeit und Technik zu kombinieren und einfach mal ausprobieren möchten, wie es ist, einem kleinen, sehr schnellen Gummiball nachzujagen, empfehle ich: Kommt einfach vorbei!

WAS IST FÜR DICH DAS BESTE AN ABSEITZ?

Das Allerbeste ist, dass wir Squash anbieten. Dass der Verein so groß und damit auch sichtbar ist, finde ich wichtig. Wir kommen aus allen Bereichen der Gesellschaft und haben sehr unterschiedliche Interessen. Bei Abseitz kann man unsere Vielfalt (er)leben.

Wir begrüßen unsere neue Trainerin Womenbodypower und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg!

TRAINERIN
WOMENBODYPOWER

Carolin Rieck

HALLO CAROLIN, WARUM ENGAGIERST DU DICH ALS TRAINERIN BEI ABSEITZ?

Auf der Neujahrsfeier habe ich den Flyer vom WBP liegen sehen und mich sofort angesprochen gefühlt. Geplant war das Trainerinnen-Engagement überhaupt nicht, da wir zu der Zeit mitten im Umzug steckten. Außerdem bin ich selbst im Frauenballsport aktiv und habe schon länger, zusammen mit meiner Freundin, wieder etwas „Gescheites für Bauch und Rücken" tun wollen und zuhause wird das meist nix ;-).

WAS GENAU IST EIGENTLICH WOMENBODYPOWER?

Ein Mix aus Mädels („Women") und körperlicher Kräftigung (eben „Bodypower") in allen Variationen, die mir als Physiotherapeutin sowie Rückenschul- und Rehasporttrainerin so einfallen.

Schwerpunkte sind hierbei die Kräftigung von wichtigen Muskelgruppen, wie dem Schultergürtel, Bauch, unterem Rücken und dem Beckenbereich sowie den Oberschenkeln
Dazu nutzen wir in jeder Stunde, welche unterteilt sind in Erwärmung, Hauptteil und Entspannung/Cooldown, ein anderes Medium, wie z.B. 1-Liter-Flaschen als Hanteln, Therabänder, Stäbe, Matten, 0,5-Liter-Flaschen als Brasils-Ersatz, aber auch nur das eigene Körpergewicht kann bei Partnerübungen oder Einzelübungen oder im „allseits beliebten" Zirkeltraining eingesetzt werden.

Wir mixen Übungen für die oberflächliche und tiefe Muskulatur und motivierte Teil-

Foto: privat

nemerinnen dürfen sich gern für die eigene Sportmatte zuhause Anregungen mitnehmen. Aber die Mädels bekommen nicht nur schöne Entspannungen am Ende (PMR, Fantasiereisen, Atemdehnlagen, gegenseitige Igelballmassagen etc.), sondern wir machen auch aktive Cooldowns, wie Dehnungen oder Gedächtnistraining.

FÜR WEN IST DIESE SPORTART GEEIGNET?

Für alle, die den Popo zuhause nicht vom Sofa kriegen, um eigenständig gezielte Übungen durchzuführen ;-). Jetzt im Ernst: für jede, die im Alltag einseitigen Belastungen ausgesetzt ist, ist WBP geeignet - egal, ob das Training präventiv ist oder wenn schon ab und an Schmerzen auftreten. Da jede Teilnehmerin so mitmacht, wie sie kann, ist das Leistungs-

Level völlig verschieden und das ist auch für mich als Trainerin in Ordnung, da ich bei den einzelnen Übungen immer Variationen anbiete.

WAS IST FÜR DICH DAS BESTE AN ABSEITZ?

Der Mix aus den vielen Abteilungen und Trainingsmöglichkeiten ist toll sowie die zahlreichen Freizeit-Angebote, wie Wanderungen oder Rafting im Schwarzwald. Super sind auch die Workshops, wie Qi Gong, Feldenkrais oder Ähnliches, welche angeboten werden - in diesem Jahr möchte ich auch endlich selbst gern einen besuchen.

WELCHE IDEEN HAST DU FÜR DIE KOMMENDE ZEIT FÜR DIE ABTEILUNG?

Eine gleichmäßige Zahl an bzw. Steigerung der Teilnehmerinnen wäre toll. Interessierte Frauen/ Mädels sind immer gern willkommen!! :-)

ANZEIGE

Wangener Besahex

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 17 - 24 Uhr
Sonn- und Feiertag von 15 - 20 Uhr

Ihr Ganzjahresbesen

Wolfeggstraße 2 / Ulmer Straße
70327 Stuttgart-Wangen

Telefon 0711 / 74039022
www.wangener-besahex.de

Wir begrüßen unseren neuen Abteilungsleiter Tanzen und wünsche ihm viel Ausdauer und Vergnügen!

Peter Maulwurf

ABTEILUNGSLEITER TANZEN

Foto: privat

DU WARST SCHON MAL ABTEILUNGSLEITER DER TANZABTEILUNG. WARUM HAST DU DICH ZU EINER ZWEITEN RUNDE ENTSCHLOSSEN?

Als Ulrike die Abteilungsleitung abgab, bot ich mich gerne an, diese wieder zu übernehmen. Gerade weil ich ja die Erfahrung aus zwei Jahren AL hatte. Ich kenne ja alle Tänzer*innen, ein neuer Einsteigerkurs war bereits beschlossen und Thomas bot sich an, weiter die Stellvertretung zu leisten.

Unser beider einstimmiges Wahlergebnis freute uns natürlich besonders. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Thomas Hild.

WAS SIEHST DU ALS DEINE AUFGABE ALS ABTEILUNGSLEITER?

Zuerst möchte ich Ansprechpartner für alle Tänzer*innen und Tanzinteressierte sein. Wir freuen uns immer über „Tanzneugierige“ die wir meist gut in einen der beiden Kursen integrieren können. Der reibungslose Trainingsablauf, die Kommunikation mit dem Vermieter unseres Trainingssaals gehört dazu, und natürlich sehe ich mich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand.

Beim Führen unseres E-Mail Postfachs werde ich natürlich auch von Thomas unterstützt.

WELCHE IDEEN HAST DU FÜR DIE KOMMENDE ZEIT FÜR DIE ABTEILUNG?

Ich möchte versuchen, auch Tänze, die nicht unterrichtet werden, in unser Repertoire aufzunehmen. Das kann ich mir in drei bis fünf hintereinander folgenden Einheiten vorstellen. Bei der nächsten Neujahresfeier ist es mein Ziel, unsere Abteilung mit einer kleinen Tanzeinlage zu präsentieren.

Nächstes Jahr ist 25jähriges Jubiläum, ein sicher wieder aufregendes Jahr für alle Abseitzler. Natürlich möchte ich auch die Tradition fortsetzen, zusammen mit unseren Tänzer*innen die umliegenden Tanzveranstaltungen zu besuchen. Die Koordination dieser “Exkursionen“ will ich gerne übernehmen.

WARUM ENGAGIERST DU DICH EHRENAMTLICH BEI ABSEITZ?

Ein Sportverein ist eine sehr schöne Plattform, um Gleichgesinnte kennen zu lernen, sich sportlich zu messen oder zusammen mit viel Spaß fit zu werden und zu bleiben. Die vielfältigen Möglichkeiten für kleines Geld nutzen zu können und einen Beitrag für die Community zu

Liebe Freunde,
liebe Freundinnen,

schließt Euch zusammen !

Ob in Bündnissen, in Vereinen,
in Aktionsgruppen oder als
Interessengemeinschaft.

Gemeinam sind wir stark und
erkämpfen uns unsere Rechte.

Eure Laura und
das Kings Club-Team

Kings Club Stuttgart
Calwer Straße 21
(Eingang Gymnasiumstraße)
70173 Stuttgart / Mitte
Telefon: 0711–2 26 45 58
(nur während der Öffnungszeiten)
emailkontakt@kingsclub-stuttgart.de

leisten – da ist es für mich selbstverständlich, meinen Beitrag zu leisten.

WAS IST FÜR DICH DAS BESTE AN ABSEITZ?

Die Möglichkeit, 17 verschiedene Sportarten zusammen mit über 750 tollen sportlichen Menschen ausüben zu dürfen. Engagierte Vorstände, kurze Entscheidungswege, unterschiedlichste Workshops, günstiger Mitgliedsbeitrag, ein tolles Wildwildsouth Turnier – wie viel Platz ist noch..?

ANZEIGE

Beratungsstellen in Stuttgart

TEXT: KATJA WALTERSCHEID
FOTOS: PRIVAT

Lesbisch, schwul und viele Fragen?

Zwei neue 50-Prozent-Stellen bieten seit 2016 professionelle Beratung in Stuttgart an: Im Juli 2016 hat Tom Fixemer, M.A. Soziale Arbeit, seine Tätigkeit beim Zentrum Weissenburg als Berater für schwule und bisexuelle Jungen und Männer begonnen.

Seit September 2016 hat die Sozialpädagogin Bastienne Pletat ihre Stelle als Beraterin für lesbische und bisexuelle Mädchen und Frauen im Frauenberatungs- und Therapiezentrum FETZ angetreten. Das Kooperationsprojekt, zwei 50 % Stellen, wird von der Stadt Stuttgart finanziert. Bastienne Pletat hat ihren Arbeitsplatz beim FETZ. Die Beratungsstelle bietet seit langem Beratung für Lesben an, doch nun ergänzt die 50 %-Stelle von Bastienne das Team.

Tom Fixemer bietet seine Beratung in den neuen Räumen der Bürogemeinschaft Weissenburg in der Lazarettstraße 6 an. Beide kooperieren und treffen sich regelmäßig zu Austausch und Planung.

Tom Fixemer und Bastienne Pletat

„HALLO, UNS GIBT'S!"

Hallo, uns gibt's! Das ist gerade eine der Hauptaufgaben der beiden Berater*innen. Sich zeigen, Flyer und Plakate anbringen, Gruppen und Schulen besuchen. Bastienne, die auch mit 50 % als Schulsozialarbeiterin arbeitet, hat hier viele gute Kontakte. „Ich kenne ja viele Schulsozialarbeiterinnen und Jugendhäuser. Und weil ich geoutet bin, kenne ich auch

viele Lesben, sowohl Schülerinnen als auch Lehrerinnen."

Tom hat im Juli 2016 angefangen und sagt: „Wir sind noch in der Phase, uns bekannt zu machen: Uns in Arbeitskreisen vorstellen, beim Jugendamt, in Jugendhäusern, bei Gruppen in der schwullesbischen Community, die ganze Netzwerkarbeit… doch der Schwerpunkt liegt eben auf der Beratung". Rund 50 Einzelberatungen hat Tom bisher angeboten.

Bastienne hat die Erfahrung gemacht, dass die Beratung sehr gut angenommen wird: „Das FETZ ist schon bekannt bei Frauen, daher ist die neue Stelle sehr gut angelaufen. Für jüngere Frauen und Mädchen würde ich gerne mehr in die Community selber gehen, zu Gruppen kommen, dort Informationen und Unterstützung anbieten. Für Mädchen und junge Frauen sind Beratungsstellen manchmal zu hochschwellig. Aber wenn sie mich einmal zum Beispiel bei einem Themenabend gesehen haben, wissen sie: Mit der kann man reden. Sie wissen dann, wo sie hinkommen können."

WER KANN IN DIE BERATUNGSSTELLEN KOMMEN? - TOM: „ALLE"

Wer kann in die Beratungsstellen kommen? Tom:" Alle. Wir machen ganz nor-

FETZ Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.

Schlossstr. 98
70176 Stuttgart

(0711) 28 59 001
(0711) 28 59 002
Die Beratung ist kostenfrei.

info@frauenberatung-fetz.de

Weissenburg Beratungsstelle für bisexuelle und schwule Jungen und Männer im Raum Stuttgart

Lazarettstraße 6
70182 Stuttgart

(0711) 400530-10

Die Beratung ist kostenfrei.

beratung@zentrum-weissenburg.de
tom.fixemer@zentrum-weissenburg.de

male Sozialarbeit. Alle Themen können vorkommen: Wie merke ich, dass ich schwul bin genauso wie Probleme am Arbeitsplatz, in der Schule, aber auch: Wo kann ich mich engagieren, was gibt es für Orte für Schwule in Stuttgart?“. Bastienne: „Beziehungsprobleme, Familiengründung oder Trennungen - dabei geht es nicht unbedingt um die sexuelle Orientierung. Aber dadurch, dass wir out sind, wissen unsere Klient*innen, dass wir eben auch Lebenserfahrung als Lesbe oder Schwuler haben, dass wir die Thematiken und die Themen kennen.“

Warum muss es eine extra Lesben- oder Schwulenberatung geben? Da sind sich beide einig: Es muss einen diskriminierungsfreien Raum geben für Schwule, Lesben und Bisexuelle, in dem die sexuelle Orientierung nicht pathologisiert wird. Bei Bedarf wird auch an lesbische/schwule Therapeut*innen weiterverwiesen.

Für Kolleg*innen wollen die beiden auch Fachberatung anbieten, wenn Fragen auftauchen wie beispielsweise: Wie kann man einer/einem Jugendlichen beim coming out zur Seite stehen? Wie kann ich eine lesbische Frau mit Behinderung, die in einem Heim lebt, unterstützen?

Ideen gibt es viele. Tom: „Die Konzeption gestalten wir aus. Beratungsarbeit und Bildungsarbeit sind die beiden großen Bereiche. Doch Zeit und Man- oder Womanpower reichen nicht für alles aus. „ Und Bastienne ergänzt: „ Wir können ja auch nicht permanent Überstunden machen. Wir schauen einfach, was wir schaffen können.“

Tennisarm?
Skoliose?
Rückenbeschwerden?
Verspannungen?
Migräne?
Gelenkschmerzen?
Beinlängenunterschied?

Naturheilpraxis Heike Bahr

Heilpraktikerin
Dorntherapeutin

seit 1997

- sanfte Wirbeltherapie nach Dorn
- Breuß Massage

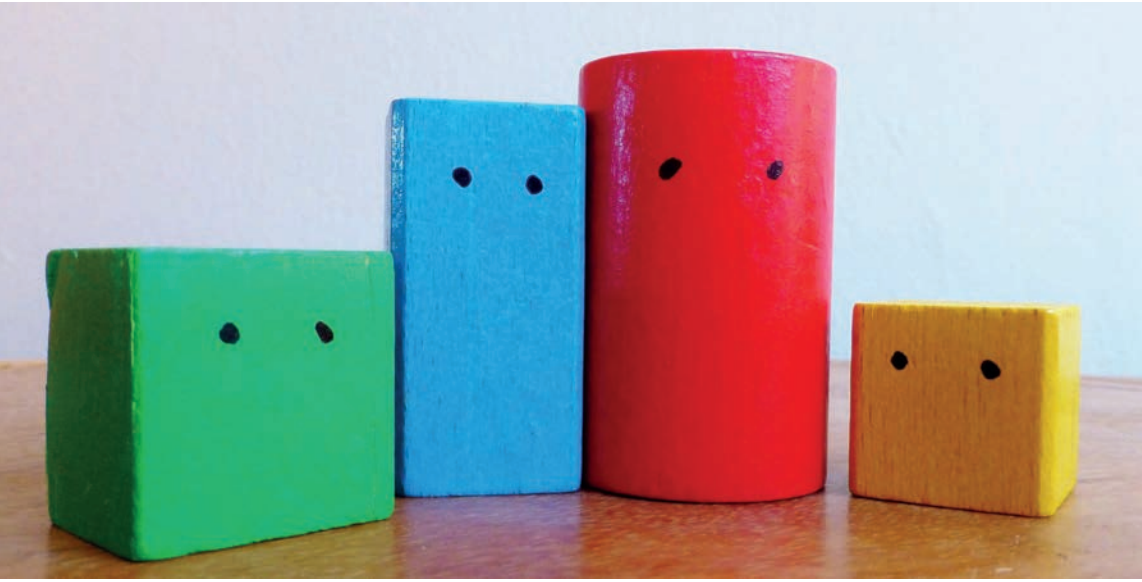
- kompetente Diagnosestellung
- einfühlsame Therapie

Bergstraße 23
70186 Stuttgart-Gablenberg
Telefon: 0711/486209
Mobil: 0179 1007228
E-mail: praxis@heikebahr.de
Website: www.heikebahr.de

ANZEIGE

Vereinsmeierei

TEXT: KATJA WALTERSCHEID
FOTOS: PRIVAT



Okay, ich oute mich jetzt: Ich bin Mitglied im ADAC. Und bei den Weight Watchers. Beim Kochclub „Austernbrecher“, den habe ich sogar selber gegründet. Beim Netzwerk Grundeinkommen und beim Verein „Katze und Mensch“. Und natürlich bei „Abseitz“. Bin ich jetzt eine Vereinsmeierin?

Das Wort bezeichnet laut Definition etwas abwertend einen Menschen, der den Verein über alles stellt und voll und ganz im Vereinsleben aufgeht, sich für nichts anderes mehr nebenher interessiert. Nein, kann ich erleichtert feststellen, das bin ich nicht. Außer in den heißen Phasen des redaktionellen Endspurts beim Blättle von Abseitz bin ich aktiv nur alle zwei bis drei Monate mit dem Aussuchen eines Gerichts für den Kochclub beschäftigt (und vernachlässige meine Mitgliedschaft bei Weight Watchers dafür sträflich).

Wie sieht es bei anderen Vereinsmitgliedern von Abseitz aus? Wir wollten wissen, welchen Stellenwert der Verein im Leben der Befragten einnimmt und wofür die Einzelnen schon mal alles andere stehen und liegen lassen.

Pippa

Pippa Hackel ist eines der jüngsten Mitglieder bei Abseitz, sowohl altersmäßig (19) als auch von der Zeit ihrer Mitgliedschaft her (seit Oktober 2016). Die Volleyballspielerin studiert Waldorfpädagogik auf Lehramt und hat den schwul-lesbischen Verein nach dem Kriterium der Nähe des Trainingsorts zu ihrem derzeitigen Zuhause im Stuttgarter Osten ausgesucht. „Schwul-lesbisch war Zufall", sagt sie, „ich bin ja gar nicht lesbisch. Aber ich bin sehr gut aufgenommen worden." Pippa, die aus Frankfurt stammt, war von klein auf in Vereinen aktiv. „Durch meine Eltern bin ich in das Sportvereinsleben reingewachsen. In Frankfurt war ich in ganz vielen Vereinen, habe alles mitgemacht, was sich so bietet, vom Kinderturnen angefangen. Seit ich 9 oder 10 war, bin ich schon beim Volleyball."

Pippa, eines der jüngsten Abseitz-Mitglieder

Ihr Motiv, in einem Verein zu sein: Zunächst einmal Sport zu machen mit einer gewissen Verbindlichkeit und Anspruch. „Man fühlt sich der Mannschaft auch verpflichtet", sagt sie. „Im Verein ist es schön, denn der Sport wird auch ernst genommen. Es kommen eben nur Leute, die auch Spaß am Volleyball haben. Man ist aktiv, man trifft Gleichgesinnte."

„IM FITNESSSTUDIO BIST DU HALT DANN DOCH ALLEINE."

Das ist auch schon das zweite Motiv: Leute kennen zu lernen, die vielleicht den gleichen Sport machen, aber vielleicht auch ganz andere Interessen haben. „ Man lernt Menschen kennen, die man sonst nie getroffen hätte oder mit denen man sich nie unterhalten hätte. Mit gefallen auch die Aktivitäten außerhalb des Trainings: Vereinsfahrten, Camps, Trainingsfahrten, die workshops…"

Ein Amt bei Abseitz möchte Pippa erst mal nicht übernehmen. „Ich mach überall gerne mit, aber der Hauptorganisator muss ich ehrlich gesagt nicht sein. Ich bin ein sehr chaotischer Mensch, was Organisation betrifft. Und durch das Studium wird es jetzt zeittechnisch eher noch schwieriger. Nächstes Jahr mach ich noch über die Uni ein Sportfachjahr, vier Stunden Sport jeden Tag. Sport ist mein Studienschwerpunkt."

Hat ein Verein nicht auch manchmal etwas Spießiges an sich? Pippa meint, nein: „Vereine haben sich auch verändert und angepasst, es wird zum Beispiel Zumba oder Yoga angeboten. Vielleicht finden Jugendliche Vereine

nicht so cool, wollen mehr spontan unterwegs sein, aber irgendwann kommen sie doch wieder zurück. Gerade, wenn du in eine neue Stadt ziehst, ist ein Verein ideal. Im Fitnessstudio bist du halt dann doch alleine."

Rudolf und Jürgen

Der Aspekt der Gemeinschaft ist auch für Rudolf Welte (66) und Jürgen Müller (57) ein zentraler Punkt bei ihrer Analyse des Vereinslebens. Die beiden Lebenspartner sind alte Abseitz-Hasen. Ich treffe sie in ihrer gemeinsamen Wohnung in einem ruhigen Wohngebiet unterhalb des Killesberg. Dort fühlen sie sich wohl, sind in der Nachbarschaft akzeptiert und respektiert. Beide erinnern sich jedoch sehr gut an die Zeiten, in denen Homosexualität noch strafrechtlich verfolgt und in der Gesellschaft geächtet wurde. Dass es heute anders ist, hat viel auch mit der Solidarität und dem Engagement von Vereinen wie Abseitz zu tun.

„Netzwerke sind ganz wichtig. Das gibt einem Zuversicht und Selbstwertgefühl", bekräftigt Rudolf. „Man geht auch eher in die Öffentlichkeit, wenn eine Gruppe dabei ist."

Die beiden, die sonst viel gemeinsam reisen und Freundschaften pflegen, nahmen auch bei der Demonstration des Bündnisses für Vielfalt als Teil des Abseitz-Vereins teil. Rudolf: „Dass man um die Rechte der Homosexuellen kämpft, das ist nach wie vor wichtig. Dazu trägt dieser Verein sehr bei. Er ist beim CSD engagiert und ist Mitglied in der Weissenburg. So ein großer Verein ist einfach eine Stimme."

„DASS MAN UM DIE RECHTE DER HOMOSEXUELLEN KÄMPFT, DAS IST NACH WIE VOR WICHTIG. DAZU TRÄGT DIESER VEREIN SEHR BEI."

Rudolf & Jürgen, erfahrene Abseitz-Hasen

Rudolf hat schon vor 20 Jahren mit Yoga bei Abseitz begonnen, nun ist er bei Fitness und Fitness light regelmäßig dabei. „Ich fand es damals schon toll, dass Schwule miteinander Sport machen", sagt Rudolf. „Vorher hatte ich nie Sport gemacht. Der Grund zu starten war, dass ich in der schwulen Community dabei sein wollte. Es ist eben ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl,

wie eine große Familie." Vor und nach dem Training wird erzählt, vom letzten Urlaub, aber auch Persönlicheres. Man bekommt eine Trennung mit, wenn jemand Liebeskummer hat.
Grade bei Homosexuellen, so Rudolf, ist die Gemeinschaft besonders bedeutsam. Und Jürgen ergänzt: „Es gibt ja auch Alleinstehende. Wenn jemand zum Training nicht auftaucht, wird nachgefragt: Weiß jemand etwas von X? Man kümmert sich umeinander. Niemand wird allein gelassen."

Jürgen findet auch diesen Punkt bemerkenswert: „Die Entwicklung im Verhältnis von Schwulen und Lesben ist in den letzten Jahren vorangegangen. Dass sich beide Gruppen als Gemeinschaft fühlen, dazu hat der Verein stark beigetragen. Man geht auch durch die Vermischung in den einzelnen Sportarten mehr Verbindungen ein, man wächst zu einer Gemeinschaft zusammen. Das ist für das Individuum wichtig und auch für die ganze Gruppe."

„ES IST WIE ÜBERALL. MAN MUSS SICH KENNENLERNEN, UM VORURTEILE ABLEGEN ZU KÖNNEN."

Netzwerke wie Abseitz sind grundsätzlich bedeutsam, meint Rudolf. „Man kann in die Öffentlichkeit gehen mit Sachen wie Sport, dann sehen die Heterosexuellen: Wir sind wie ihr. Dann sehen sie: Die sind ja nett, mit denen kann man sich ja unterhalten!"
Und Jürgen meint: „Es ist wie überall. Man muss sich kennenlernen, um Vorurteile ablegen zu können."

Katha, wirkt gern bei der Organisation im Verein mit

Katha
Für Katharina Schaupmeier (27), die seit einem Jahr die Abteilung Frauenfußball leitet, steht der gemeinsame Spaß am Sport im Vordergrund ihres Engagements. „Abseitz bietet ein tolles Angebot und deshalb gehe ich gerne hin", sagt sie. Schon von klein auf war Katha in Vereinen aktiv: „Ich war immer in irgendeinem Verein, Musikverein, Tennis, Fußball, Tanzen… Für mich spielt der Verein vom Grundschulalter an eine Rolle", erzählt sie.

Als sie nach Stuttgart zog, bot Abseitz genau das Richtige für sie: regelmäßig Fußball zu spielen. „Und dass Abseitz das Thema Homosexualität unterstützt, finde ich neben dem großen Sportangebot gut und es kommt mir entgegen", meint sie. „Aber ich würde für mich keinen Verein ausschließen, weil er hetero ist, für mich sind die Leute im Vordergrund. In der Gruppe muss es halt Spaß machen."

Katha selber hat viel Freude an ihrem Amt und findet es wenig belastend. „Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen, ich wirke gerne mit, die Organisation klappt gut". Ein richtiges Streitthema hat Katha

bei Abseitz noch nicht mitgekriegt. Aber sie ist sich sicher: Man könnte das Ganze sachlich und fachlich besprechen und würde gemeinsam eine Lösung finden.

„FÜR MICH SIND DIE LEUTE IM VORDERGRUND. IN DER GRUPPE MUSS ES HALT SPASS MACHEN."

Was ist das Gute daran, in einem Verein zu sein? „Allgemein geht es ja darum, sich ein soziales Umfeld aufzubauen", meint Katha. „Und in dem Fall geht es um Sport, dass man rauskommt, vom Sofa hochkommt. Ich finde es schön, dass man voneinander was lernen kann. Bei uns finde ich sehr toll, dass wir uns auch außerhalb treffen, gemeinsam essen gehen."

Frank

Frank Tomazzoni (36) ist seit 2008 bei Abseitz, spielt Badminton, und ist seit Herbst 2012 im Vorstand des Vereins.

„Vor über 15 Jahren hatte ich die Idee, beruflich in Richtung Eventmanagement zu gehen", erzählt er. Das hat er dann nie gemacht, doch als bei Abseitz das Ressort „Veranstaltungen" frei wurde, griff er zu. „Das ist grundsätzlich eine schöne Aufgabe, im Vergleich zu den anderen Vorstandsämtern hast du kein so großes Grundrauschen, das Tagesgeschäft ist vergleichsweise gering", meint Frank. Nur wenn eine große Veranstaltung organisiert wird, wird es stressiger und umfangreicher.

Bei den Saaleperlen in Halle spielte Frank zum ersten Mal im Verein Badminton. Vorher war er nie in einem Verein: „Ich war keine Sportskanone. Mannschaftssportarten waren nix, Leichtathletik auch nicht. Abendturnen fand ich doof. Nur Federball hat mir eigentlich früher auch schon Spaß gemacht. Aber wenn es Abseitz nicht geben würde, wäre ich in Stuttgart nicht in einen Sportverein gegangen."

Das Gute an einem Verein, so Frank, ist, dass „man einen Pool an Leuten hat, die alle das Gleiche verbindet, Sport nämlich. Man hat sofort Anschluss. Ich war sechs Jahre weg aus Stuttgart, aber durch Abseitz hatte ich keine Schwierigkeiten, Leute kennenzulernen."

Dass Abseitz ein schwul-lesbischer Verein ist, bedeutet für Frank, dass sich dieser Verein auch in die Community einbringt: „Ich finde es natürlich, wenn man in eine Community eingebunden ist und man ein Verein ist, der sich dem Abbau von Diskriminierungen, Schaffung von sicheren Räumen, Schaffung von Begegnungspunkten widmet, dass man da eben eine klare Position bezieht. In Zusammenarbeit mit der Weissenburg, mit der IG CSD, mit dem Aktionsbündnis… Es gibt da viele Querverbindungen und Netzwerke." Aber: „Für einen richtigen politischen Aktionismus ist ein Sportverein nicht das richtige Forum. Mobilisieren könnte man viele Leute, aber wir werden jetzt nicht ins politische Geschäft einsteigen und politische Dinge organisieren, die so gut wie nichts mit Sport zu tun haben."

Beim Thema Diversity müsse der Verein klare Kante zeigen, sagt Frank. „Wir haben uns schön eingerichtet in der kuscheligen schwul-lesbischen Ecke,

Frank,
leidenschaftlicher Eventmanager

sind aber eigentlich nach über 20 Jahren in Stuttgart soweit angekommen, dass wir uns da rauswagen könnten. Sport ist wunderbar, um Menschen zusammenzubringen, eigentlich müssen wir nicht mehr an den Grenzen der schwul-lesbisch-transidenten Community Halt machen.

Könnten wir z.B. auch behinderten Menschen im Verein was bieten? Wir haben ja auch keine Beschränkungen, was schwul und lesbisch angeht. Wir könnten auch mehr Kontakt mit anderen Sportvereinen in der Gegend suchen, mit anderen Gruppen, die eigentlich am gleichen Strang ziehen wie wir, also Abbau von Diskriminierungen, Schaffung von Begegnungsstätten - es gibt da viele Anknüpfungspunkte, die man ausbauen könnte. Wo sind Schnittstellen zu anderen Gruppen, Verknüpfungspunkte in der Region, in der Stadt? Unsere Aufgabe ist es, diese Berührungspunkte zu schaffen, wir haben die Basis dafür. Abseitz ist ein junger Verein, es gibt keine verkrusteten Strukturen. Eine engagierte Basis und experimentierfreudige Mitglieder könnten hier etwas ausprobieren, um den Verein voranzutreiben. Wer, wenn nicht wir?“

„WER, WENN NICHT WIR?“

ANZEIGE

BOCK auf Bildung?

Jetzt anmelden!

Gymnasien

Berufskollegs

Neu:

Wirtschaftsoberschule i.G.
Abi nach Beruf oder FHR - 2-jährig

Soz.wiss. Gymnasium i.G.
Profil: Gesundheit, Pflege, Ernährung - 3-jährig

www.ib-schulen.de

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Mitte/Süd
Heusteigstr. 90/92, 70180 Stuttgart
Tel 0711 / 6454 - 447
www.Gymnasium-Stuttgart-mitte.de

IB

Neue Abteilung: „Outdoor“

TEXT: KATJA WALTERSCHEID

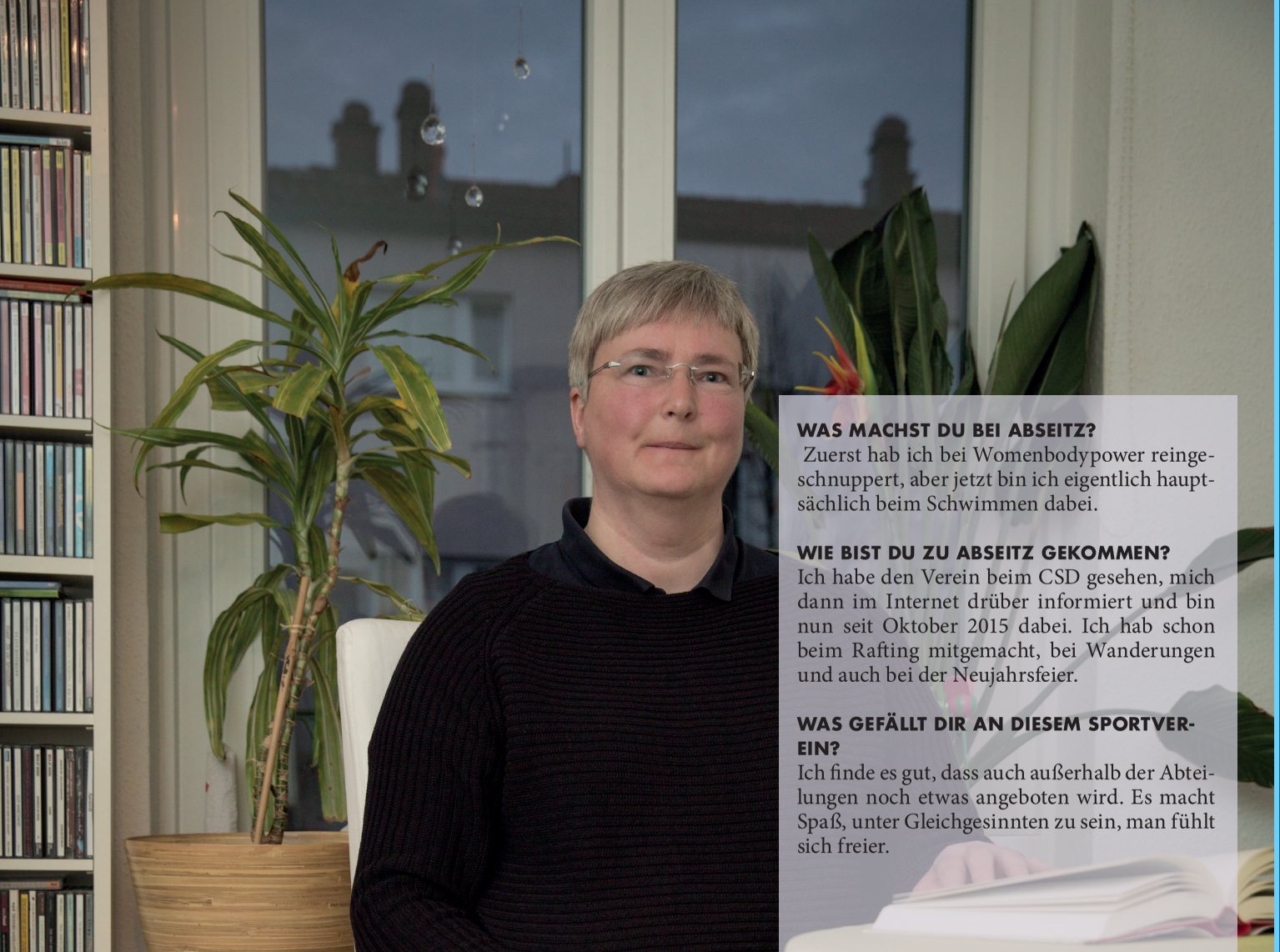
Philipp und Steffen haben viele Ideen für draußen

Mit unserer neuen Abteilung Outdoor bieten Philipp Wiese und Steffen Maisch ab sofort regelmäßige Wandertouren (Philipp) und bewährte Winteraktivitäten (Steffen) über die gemeinsam geführte Abteilung an.

Schon zum 11. Mal hat Steffen Maisch (37) in diesem Jahr die Skiausfahrt organisiert. Outdoor im Winter heißt bei Abseitz natürlich zuerst Ski fahren. Aber er denkt auch über weitere Winter Outdoor–Trends nach, wie Schneeschuh-Wandern zu erproben und zu etablieren.

In der Abteilung Outdoor, die von Philipp (32) geführt wird, sollen Wanderungen in unterschiedlichen levels angeboten werden. Gemeinsam erleben, was modernes Wandern ist, die Natur genießen, Entschleunigung erfahren und in Gemeinschaft in der näheren Umgebung erwandern ist das Ziel. Die schwäbische Alb vor der Haustür eröffnet vielfältige Möglichkeiten für ganz unterschiedliche Touren. Später kann es auf Wunsch auch mehrtägige Hüttenwanderungen geben.

Kontakt:
outdoor@abseitz.de, schnee@abseitz.de



WAS MACHST DU BEI ABSEITZ?
Zuerst hab ich bei Womenbodypower reingeschnuppert, aber jetzt bin ich eigentlich hauptsächlich beim Schwimmen dabei.

WIE BIST DU ZU ABSEITZ GEKOMMEN?
Ich habe den Verein beim CSD gesehen, mich dann im Internet drüber informiert und bin nun seit Oktober 2015 dabei. Ich hab schon beim Rafting mitgemacht, bei Wanderungen und auch bei der Neujahrsfeier.

WAS GEFÄLLT DIR AN DIESEM SPORTVEREIN?
Ich finde es gut, dass auch außerhalb der Abteilungen noch etwas angeboten wird. Es macht Spaß, unter Gleichgesinnten zu sein, man fühlt sich freier.

Ton- und Filmstudio
Maikl Robinson
www.rockinson.de

Karin

Schwimmen

WAS FÜR HOBBYS HAST DU AUSSER SPORT?
Das ist vor allem die Musik: Im Chor Musica Lesbiana habe ich schon mitgesungen, aber jetzt beschäftige ich mich mehr mit meditativem Gesang. Außerdem spiele ich ein bisschen Akkordeon und Klarinette. Im Sommer bin ich ganz viel draußen, gehe gern spazieren oder ins Thermalbad. Ich lese manchmal viel, manchmal Monate gar nicht. Kochkurse bei der vhs machen mir Spaß.

BIST DU STUTTGARTERIN?
Ich bin gebürtige Bremerin, seit 1995 lebe ich in Stuttgart. Ich bin wegen der Ausbildung zur chemisch-technischen Assistentin hergezogen. Jetzt kümmere ich mich um Reinräume, um Geräte und Material und arbeite mit an der Herstellung von Collagen aus Rattenschwänzen.

DEIN LIEBLINGSPLATZ:
Im Winter ist der auf meinem Sofa. Dort kuschle ich bisher mit meinem Stofftier. Jetzt bin ich aber offen für Kontakte!

Wir wollen den Leser*innen von Abseitz in eder Ausgabe zeigen, wer hinter Abseitz steht. Du willst Gesicht zeigen für Deinen Verein? Dann melde Dich unter REDAKTION@ABSEITZ.DE, beantworte einige Fragen und freue Dich auf ein Fotoshooting, dessen Ergebnis wir dir gerne zur Verfügung stellen.

Restaurant Theater Friedenau

mit schönem Biergarten!

Rotenbergstraße 127
70190 Stuttgart
(07 11) 2 62 69 24
restaurant-theater-friedenau@t-online.de
http://restaurant-theater-friedenau.de

Schwäbische und internationale Küche

- jeden Mittwoch Rostbraten mit Beilagen 9,80 €
- preiswerte Tagessessen ab 6,20 €
- für Feierlichkeiten aller Art:
  - Gastraum mit 50 Plätzen
  - Saal mit 32 bis bis 170 Plätzen
- zwei automatische Kegelbahnen
- jeden Freitag und Samstag: Schwäbische Mundartbühne

Öffnungszeiten
Mo: 16:00 Uhr - 01:00 Uhr
Di - So: 10:00 Uhr - 01:00 Uhr

Warme Küche
täglich 11:00 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

Weinstube "Zur Traube"

Schwäbische Küche & Weine aus der Region

Bei gutem Wetter Außenbewirtung in gemütlicher Weinlaube.

Böblinger Straße 161
beim Bihlplatz
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6 40 51 57
Inhaber Hubert Blum

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
12.00 - 14.00 Uhr und
18.00 - 23.00 Uhr,
Sonntag 18.00 - 23.00 Uhr

ANZEIGEN

Buttons
Tassen
Schlüsselanhänger
Aufkleber
Textilien
FlipFlops
Accessoires
Walkwaren
Pins
Caps
Schmuck
Taschen
und vieles mehr

Außergewöhnliche Produkte für Besondere Menschen

Unser OnlineShop
Die-RegenbogenManufaktur.de

Neuer Rekord bei der 11. Skiausfahrt

TEXT: STEFFEN MAISCH
FOTOS: PRIVAT

Zum elften Mal hieß es vom 5. bis 8. Januar: Ab in den Schnee bei der Abseitz Skiausfahrt.

Wintersport war in diesem Jahr im Zillertal in den Skigebieten Hochzillertal/Hochfügen, Mayrhofen und Zillertalarena angesagt. Mit 55 Teilnehmer*innen konnten wir erneut einen Rekord vermelden.

Zum siebten Mal haben wir unsere Zelte im Aldranserhof bei unserem Wirt Klaus aufgeschlagen, wo wir wieder herzlich begrüßt wurden. Der Blick über das leuchtende Innsbruck, das leckere Essen, die Gastfreundlichkeit und das Erholen in Sauna und Swimmingpool nach dem anstrengenden Wintersport sind einfach jedes Jahr wieder toll.

Abends wurde es bei Bier, Wein und dem leckeren Zirben- und Hausschnaps noch richtig gemütlich und man lernte sich näher kennen.

Am Freitag begrüßte uns die Sonne bei sibirischen Temperaturen und besten Schneebedingungen im Skigebiet Zillertal/Hochfügen. 25 Grad Minus auf dem Gipfel machte jedoch den ein oder anderen Hüttenbesuch notwendig. Nach einem gemütlichen Apreski in die Postalm gings jedoch schnell wieder nach Innsbruck, denn Freitags ist ja der Wellness und Saunaabend.

Am Samstag gings in Skigebiet Mayhofen, wo wir ebenfalls perfekte Bedingungen antrafen. Als es nach-

mittags kräftig zu schneien begann, bogen wir wie 2016 ab zum Apre Ski Abend ins Brückenstadel. Würden wir den Laden wieder zum Beben bringen? Diese Frage kann mit einem klaren JA beantwortet werden. Bei YMCA und dem Zillertaler Hochzeitsmarsch brodelte der Laden. Natürlich war auch dieses Jahr die Polonaise zum Bus dabei. Auch im Bus ging das Feiern weiter und gab dem Apres Ski noch einen genialen Abschluss.
Sonntags konnten wir noch 30 cm Neuschnee genießen. Danach war leider schon wieder Abfahrt nach Hause. Auch 2018 wird es wieder in den Schnee gehen. Dann mit der neu gegründeten Abteilung „Outdoor", bei der Steffen wie gewohnt den „Schnee" unter sich hat. Wenn ihr dabei zu sein wollt, dann meldet euch bei Steffen unter schnee@abseitz.de.

Mit 14 Frauen und einem Baby zum Zeller Horn, dem Hohenzollernblick!

TEXT: JULIA UND GERRIT FÜR FRAUENBADMINTON
FOTOS: PRIVAT

Kein Wintermärchen mehr, aber eine tolle Winterwanderung

Am 18. Februar trafen wir uns tief im Süden, in Albstadt-Ostmettingen am Wanderparkplatz, 14 Badminton-Frauen und die kleine Clara in der Kraxe – inklusive Spontananmeldung unserer Präsidentin Kerstin mit Frau Christel. Gefreut hatten wir uns auf den Premiumschneewanderweg, nur leider war der Schnee bis Mitte Februar schon wieder weggetaut.

Also suchten wir uns im gut beschilderten Gelände eben andere Wege und hatten Glück, dass auch die Sonne rechtzeitig hervorkam. Die Region Albstadt hat sich in Punkto Tourismus und Wegeführung in den letzten Jahren super entwickelt, wurde mehrfach ausgezeichnet, und vermittelt somit den Eindruck, für Spazier- und Wanderfreuden richtig was zu bieten (mehr Infos findet ihr bei Interesse unter www.traufgaenge.de). Lediglich auf eine längere Strecke am Albtrauf entlang mussten wir leider verzichten, da uns die Wegemanagerin witterungsbedingt davon abgeraten hatte.

Also liefen wir zunächst gemütlich auf Wald- und Wiesenwegen, bis es dann richtig steil und matschig wurde und auch das Herz ein wenig schneller schlug. Sich auf glitschigem Untergrund hoch zu kämpfen ist zwar anstrengend, aber weniger gefährlich als umgekehrt auszurutschen oder gar abzustürzen!

Oben am Zeller Horn angekommen, war der Ausblick auf die Burg Hohenzollern dann aber jede Anstrengung wert und wirklich fantastisch! Und als Foto- und Vesperpause kam uns dieser Hotspot gerade recht.

Nun befanden wir uns auf dem HW 1, dem Fernwanderweg am Alb-Nordrand mit tollen Ausblicken. Ein schö-

ner Trampfelpfad folgte dem nördlichen Albrand, immer mit sicherem Abstand zur 300 Meter abfallenden Traufkante. Nach zwei Stunden und rund acht km Strecke waren wir dann bereit zur Einkehr im Nägelehaus (www.naegelehaus.de) – und Essengehen macht uns ja traditionell schon immer eine Riesenfreude, so auch hier mit Schweinefilet, Kässpätzle, Rahmschnitzel und reichlich Pommes!

Nach dem Essen sollst du ruh'n oder 1000 Schritte tun! Wir also rauf auf den Raichbergturm (immerhin auf 956 Meter Höhe) mit großartiger Aussicht Richtung Schwarzwald – und ganz weit weg waren auch irgendwo die Alpen zu erahnen.

Die letzte Stunde zurück zu den Autos lief sich wie von selbst und wir verabschiedeten uns glücklich mit den Worten, auch im Herbst eine Tour zu machen! Doch zunächst folgt erstmal das Badminton-Sommerwochenende im Juni im Kleinwalsertal!

Jahresversammlung unseres Dach-verbandes

TEXT: KERSTIN BOSSE
FOTOS: PRIVAT

Vom 3.-5. März fand in Düsseldorf die AGA (Anual General Assembly), die jährliche Generalversammlung unseres europäischen Dachverbandes, der EGLSF (European Gay and Lesbian Aports Association) statt. Der Vorstand war mit dabei.

Eine Jahresversammlung, bei der viele wichtige Informationen zu aktuellen Themen, den europäischen und internationalen LSBTTIQ Sport betreffend, zu erhalten sind. Nicht uninteressant auch die Möglichkeit des Austauschs mit den Delegierten der Vereine weiterer europäischer Länder. Nach längerer Abstinenz vom internationalen LSBTTIQ Verbandsgeschehen beschloss der Vorstand die geschlossene Teilnahme, und so ging es Freitagabends mit dem Auto zu viert gen Düsseldorf. Zur Teilnahme an der Auftaktveranstaltung, der Konferenz zu Migration und Vielfalt, bei der Workshops zu sportpolitischen, im LSBTTIQ-Kontext stehenden Themen stattfanden, hat es berufsbedingt nicht gereicht, doch bei der Ankunft im Hotel wurden wir von unserer Berliner Außenstelle Tatjana Eggeling, die seit Jahren als Moderatorin die AGA unterstützt, bestens beim ersten Glas Altbier über den Freitag ins Bild gesetzt.

Eingeladen zur AGA hatten, neben dem EGLSF Vorstand, die Düsseldorfer Vereine VC Phönix eV., Weiberkram e.V, Düsseldorf Dolphins, Tanzsportclub CONTACT und RBT - Rainbow Tennis e.V. Traditionell wird die AGA jährlich in einer europäischen Stadt ausgetragen, die sich dann auch um die Austragung der Eurogames bewirbt.
So wird auf der AGA immer entschieden, wo die nächsten Eurogames stattfinden, bzw. von den Bewerber*innen den Zuschlag erhält.

Die allgemeine Agenda dieser Versammlung besteht aus den Berichten aus dem Vorstand, Berichte der dem Vorstand zuarbeitenden Komitees, Bericht der Kassenprüfung, sowie diverse Anträge auf Änderung der Statuten, bei der wir für Abseitz als Mitglied mit 5 Stimmen eifrig

mitentscheiden dürfen. Ein Samstag und ein Sonntag, die Sitzfleisch und Durchhaltevermögen bedürfen, zumal die zuvor ausgehändigten Papiere dieser Versammlung locker 100 Seiten umfassten – aber wir sind ja sportlich unterwegs.

Belohnt wurden wir dann mit den Präsentationen der jeweiligen Bewerber*innen, bzw. Ausrichter*innen der Eurogames, aber auch unserer Weltspiele, den Out-Games und den Gay Games. In diesem Jahr erhielten die Gastgeber aus Düsseldorf, nach beeindruckender Präsentation, den Zuschlag für die Eurogames 2020 in Düsseldorf.
Das Team Düsseldorf ist sehr ambitioniert, rechnet mit 5.500 Teilnehmer*innen und bietet 36 Sportarten an. Wir dürfen uns auf große Spiele freuen.

Zwei Kollegen aus Italien präsentierten den Status der Eurogames 2019 in Rom.
Man ist zuversichtlich, schöne Spiele auszurichten, präsentierte sich auch medial sehr gut. Auf Nachfragen hinsichtlich der Finanzierung waren die Auskünfte etwas ausweichend, aber mit typisch italienischem Achselzucken: non c'è problema! Dagegen warf man bereits mit großer Verve die Merchandising Artikel in die Delegiertenrunde, was zur allgemeinen Heiterkeit beitrug. Die beiden Vertreter aus Rom waren aber auch besonders herzerfrischend.

Einen Review gab es zu den Eurogames 2016 in Helsinki. Es hatten 1500 Sportler*innen teilgenommen und zum ersten Mal seit Jahren schlossen die Eurogames mit einem finanziellen Plus ab.

Ende Mai finden in Miami die World OutGames statt. Auch hier berichtete ein Vertreter über den aktuellen Anmeldestatus. Es hatten sich, Stand März, nur 1700 Teilnehmer*innen angemeldet, was leider eine geradezu beschämend geringe Zahl für unsere Weltspiele ist.

Exkurs: Die OutGames wurden 2006 in Montreal aus der Taufe gehoben. Nachdem der bisher alleinige Weltverband die FGA (Federation of Gay Games) den Ausrichtern für die Gay Games in Montreal 2006 in 2004 die Lizenz entzogen hatte, entschied man sich in Montreal, da mitten in den Vorbereitungen, die OutGames zu gründen. Seither gibt es zwei Weltverbände, FGA und GLISA (Gay and Lesbian Sports Association), und zwei Weltspiele, Gay Games und Out Games.

Im Laufe der letzten zehn Jahre gab es verschiedene Initiativen, beide Verbände wieder zusammenzuführen, leider ohne Erfolg. Angesichts der Tatsache, dass die diesjährigen OutGames in Miami bei weitem nicht die für Weltspiele zu erwartende Teilnehmer*innenzahl aufbringen und auch noch keine Bewerbung für 2021 vorliegt, sieht es zurzeit danach aus, als gingen die OutGames und damit die GLISA dem Ende entgegen.

Zu guter Letzt präsentierten uns auf der AGA die Delegierten der FGG den aktuellen Status der Gay Games 2018 in Paris. Es wird nach aktuellem Anmeldestand davon ausgegangen, im August nächsten Jahres 13.000 Teilnehmer*innen begrüßen zu dürfen. Auch Abseitz plant wieder eine Teilnahme mit möglichst vielen Aktiven und Unterstützer*innen und schaut, wie schon 2015 in Stockholm, nach einer gemeinsamen Unterkunft. Näheres demnächst per Newsletter und auf der Homepage. Auch die nächste AGA 2018 in Kopenhagen wird Abseitz wiedersehen. Vielleicht geschieht dies nicht in voller Vorstandsbesetzung, aber es besteht der feste Vorsatz, sich die Informationen kontinuierlich direkt aus erster Hand zu holen und auch ein wenig am europäischen LSBTTIQ Sportgeschehen teilzuhaben.

Neujahrsfeier 2017

TEXT: FRANK TOMAZZONI
FOTOS: PRIVAT

Erstmals seit der Jubiläumsfeier 2013 haben wir erneut das prunkvolle und festliche Ambiente der Festhalle in Feuerbach in Beschlag genommen und gemeinsam mit über 400 Abseitzler*innen und Freund*innen einen glanzvollen unterhaltsamen Abend bei leckerem Essen, guter Stimmung und dem einen oder anderen kühlen Getränk verbracht.

André hat auch dieses Jahr ein Bühnenprogramm auf hohem Niveau zusammengestellt, war aber selbst als Moderator aus familiären Gründen verhindert. Abseitz wäre aber nicht Abseitz, wenn wir nicht auf bewährte Moderationstalente im Verein zurückgreifen könnten, und so führte mit Elke und Bernd das Dreamteam der Fungames 2013 durch den Abend.

Ein Extra-Dank gilt Vio, die spontan zur Stage-Managerin befördert wurde und für einen zügigen Ablauf auf der Bühne gesorgt hat.

Das diesjährige Programm war musikalisch geprägt, aber darin auch sehr international. Musica Lesbiana gaben Kostproben aus ihrem aktuellen Bühnenprogramm zum Besten, inklusive der Lobeshymne auf Abseitz aus der Feder der „vereinseigenen" Ukulelencombo P.uke.

Die Rosa Note führte uns in die TV-Welt der Siebziger und Achtziger. Helge und Aislan brachten mit viel Paixão amazonische Rhythmen aus dem Norden Brasiliens auf die Bühne. Long nahm uns mit auf eine musikalische Reise nach Vietnam.

Und der Doppelauftritt der Zackigen Zicken mit dem bunten Eurovisions-Potpourri und der nagelneuen BossHoss-Nummer bildete den phantastischen Höhepunkt des Abends.

Mit einem solch starken Team im Rücken können wir mit Fug und Recht behaupten, in der Festhalle Feuerbach eine neue Heimat für unsere Neujahrsfeier gefunden zu haben. Die Termine für 2018 und 2019 sind schon reserviert!

Begeistert vom wilden wilden Süden!

TEXT: BIANCA BRÄSCHER
FOTOS: TATJANA UND INGA JUNGE UND PRIVAT

Mitten drin: Bianca Bräscher und das Orgateam

Hallo Ihr lieben Sportler*innen, Freund*innen und Helfer*innen! Ich möchte hier zuerst einmal herzlich Danke sagen, an alle die, die dieses Turnier überhaupt erst möglich gemacht haben. Beeindruckt hat mich der reibungslose und mit Herzblut umgesetzte Ablauf jeder einzelnen Sportveranstaltung. Für mich persönlich war es eine sportliche Herausforderung, mit Kerstin, Frank und Karo dies überhaupt auf die Beine stellen zu können. Alle haben sehr viel Zeit und Energie investiert, um am Ende strahlende Gewinner*innen und Teilnehmer*innen zu sehen.

Mein Tagesablauf gestaltete sich am Turniertag wie folgt:

Als erstes stand der Workshop Yoga auf dem Programm. Interessante Übungen, die das Atmen kontrollieren, den Körper und das innere Gleichgewicht in Einklang bringen sollen. Man glaubt gar nicht, wie anstrengend diese Art von Sport sein kann. Erstaunlich, wie beweglich manch Eine*r ist!

Von der Ruhe nun zu den Gazellen des Sports. Den Läufer*innen, die gemeinsam mit ihrem Trainer eine sehr interessant geführte Theorie absolvierten, bevor es dann gemeinsam ans Umsetzen des Gelernten ging. Die Truppe war trotz leicht nieselnden Regens motiviert und lief von dannen.

Von dort aus zog es mich zu den schwingenden Tanzbeinen, die mit Elan und sehr viel Freude den Musikrhythmen des Tango Argentino folgten. Das Besondere an diesen Tanz ist, dass die einzelnen Rollen, Folgende*r und Führende*r, wechseln können. Zur Freude der anleitenden Trainer*innen wurde dies sehr gut angenommen und umgesetzt.

Danach folgte ich dem Schall der rauchenden Colts und fuhr über geteerte Feldwege zum Sportschiessen nach Köngen. Das Equipment ähnelt dem eines Astronauten: schwere Jacke und Hose und unbequem aussehende Schuhe. Alles trägt zur Stabilität bei, um einen ruhigeren Stand zum Schuss zu haben. Hier fanden beeindruckende Duelle mit Luftgewehr und Pistole statt.

Nach diesem tollen Erlebnis, hatte ich mir eine Abkühlung verdient und machte mich direkt auf dem Weg zu unseren schwimmenden Delphinen. Dort angekommen wurde ich herzlichst von zwei netten Organisatoren empfangen, die mir den Gang in die Schwimmhallen barfuß ermöglichten. Bahn für Bahn legte jede*r Einzelne ihre/seine Strecke zurück. Bei dem hohen Aufkommen an Athlet*innen kam es noch nicht einmal zum Stau, geschweige denn zu Karambolagen.
Wow… einige sind sogar über sich hinaus geschwommen und haben ihr Ergebnis von vor 2 Jahren getoppt. Glückwunsch!

Doch nun weiter auf meiner Reise. Ich hörte nämlich den Ruf der Berge. Dort angekommen, sah ich ganz viele begeisterte Kletterer*innen, die gezielte Übungen für Hände und Füße bekamen, um den vorgegebenen Parcours zu meistern. Ihnen war die Anstrengung ins Gesicht geschrieben, obwohl Arme

und Beine die hauptsächliche Arbeit leisteten.

Nach so vielen Sportarten ohne Ball machte ich mich auf zu den Volleyballerinnen. Ich konnte schon von weitem durch die großen Schaufenster dem Geschehen folgen. Mädels, die baggern, pritschen und schmettern. Wow, welch

schnelle Bewegungen und spannende Duelle!

Danach begegnete ich meiner früheren Leidenschaft als Sportlerin, dem Fußball. Ich hatte hier eine wundervolle Zeit, die ich mit allen teilen konnte, die in dieser Halle an den Start ging. Packende Zweikämpfe, kuriose Tore, fairer Sport und spannende Spiele unter den Beteiligten.

Von den Fußballer*innen machte ich mich auf zu den Volleyballherren. Genau wie bei den Damen ein sehr anspruchsvoller, abwechslungsreicher Sport, der den Teilnehmenden alles abverlangt. Der Spaß und der faire Umgang untereinander standen bei allen Teams an erster Stelle.

Mit ganz viel Neugier betrat ich für mich sportliches Neuland bei den Squashsportler*innen. Wer das schon mal von außen betrachtet hat, der weiß, wie schnell es hier zugeht.

Ich hatte so meine Probleme, dem Ball überhaupt folgen zu können. Doch die Teilnehmenden ließen sich nicht hinters Licht führen und absolvierten spannende Spiele.

Und wer geglaubt hat, Federball sei dasselbe wie Badminton, sollte eines Besseren belehrt werden. Badminton ist um ein Vielfaches schneller, man braucht Koordination, Schnelligkeit, ein gutes Auge und Ballgefühl. Von der Kondition mal ganz abgesehen… Hier fliegen einem die Bälle ja nur so um die Ohren…

Ein großer Dank geht an die Stadt Stuttgart, die das Turnier erstmalig finanziell gefördert und uns in allen Belangen sehr kooperativ unterstützt hat. Selbst wunderschöne Pokale wurden zur Verfügung gestellt: die Pferdle.

WILD WILD SOUTH

Ich freue mich über Euer Engagement, die Zielstrebigkeit und den Zusammenhalt der einzelnen Mitwirkenden. Vielen Dank!!

Und ich würde mich freuen, Euch alle und noch mehr in zwei Jahren wieder am Start zu sehen, wenn es wieder heißt. „Are you ready – attention - go"… dann lasst uns die Spiele beginnen!

Bianca und das Orgateam 2017

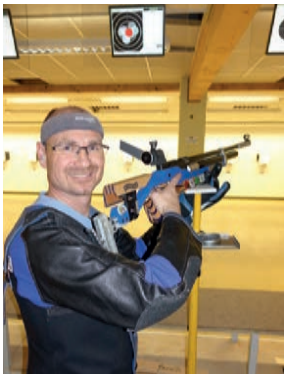
Ein absoluter Volltreffer

TEXT: MARC OLIVER STÜMPFLEN
FOTOS: PRIVAT

Neue Trainingsanlage in Hirschlanden

In den vergangenen Wochen und Monaten ging es rund hinter den Kulissen der Sportschützenabteilung und auf Vorstandsebene. Grund hierfür war die unerwartete fristlose Kündigung durch den Sportverein der Allianz in Stuttgart Vaihingen Ende Dezember 2016. Aller Voraussicht nach sollte die Schiessanlage bis zum Frühsommer 2018 sowieso abgerissen werden. Da nun zudem noch der Pächter der benachbarten Gaststätte gekündigt hatte, der immer den Schlüssel für die Schiessanlage verwahrte, flatterte uns die Kündigung ins Haus. Die Sportschützen der Allianz waren auch nicht bereit, uns einen Schlüssel zu überlassen. Nun denn….rasch musste eine Lösung her, denn die Damen und Herren unserer Abteilung haben ein hohes Motivationslevel und viel Spaß an ihrem Sport. Und: wir hatten das WildWildSouth-Turnier im Blick, zu dem wir optimal trainiert antreten wollten.

Unserer Kerstin hatten wir die Kontaktaufnahme zum SV Hirschlanden zu verdanken. Nach einem Besuch beim dortigen Verein war schnell klar: eine bessere und modernere Trainingsanlage werden wir im Raum Stuttgart kaum finden. Besonders positiv war auch die sympathische und offene Art, wie uns der dortige Vorstand und sein Sportleiter begrüßten. Nach drei Probetrainingsabenden auf den zwölf vollelektronischen Schiessbahnen für Luftdruckwaffen fiel das Votum der fast vollständig anwesenden Abteilungszugehörigen einstimmig zu Gunsten des SV Hirschlanden aus.

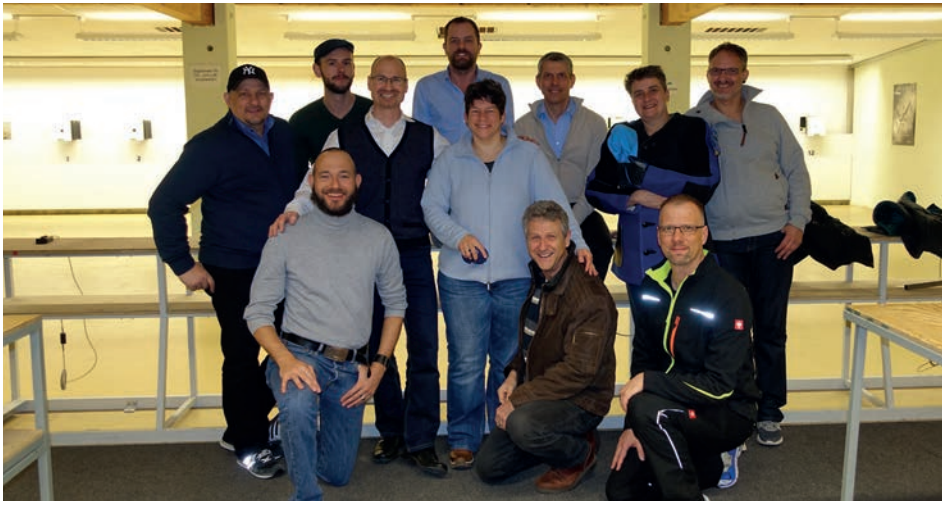


Auch hatten wir gleich zu Beginn in Hirschlanden die Möglichkeit, an einem Ausbildungslehrgang für Schieß- und Standaufsichten teilzunehmen, was drei von uns mit Begeisterung wahrgenommen haben.

Ein weiterer Pluspunkt ist die dortige ins Schützenhaus direkt integrierte Gaststätte mit guter schwäbischer Küche. Somit können wir auch die von uns allen liebgewonnene Tradition fortsetzen, nach jedem Trainingsabend noch gemeinsam zu essen.

Einziges Manko: Hirschlanden liegt für viele von uns nicht mehr so günstig und zentral wie es die Anlage in Vaihingen war. Wir behelfen uns nun mit Fahrgemeinschaften.

An unseren Trainingsabenden wird im Laufe des Jahres auch unsere Vereinsmeisterschaft „ausgeschossen“. Die besten acht Serien jeder Disziplin werden hierfür gewertet. Hier sind nun die Resultate für 2016.



Vereinsmeisterschaft 2016

HotShots Stuttgart

ERGEBNISLISTE

Luftpistole Damen

Platz	Name	Ringe	Durchschnitt
1.	Sonja Schultheiß	2701	337,63

Luftpistole Herren

Platz	Name	Ringe	Durchschnitt
1.	Marc-Oliver Stümpflen	2851	356,38
2.	Jörg Williardt	2744	343,00
3.	Sebastian Zitzmann	2647	330,88
4.	Frank Schiele	2622	327,75
5.	Marcus Mack	2509	313,63
6.	Thomas Kerner	2407	300,88
7.	Christoph Althans	1701	283,50
8.	Herbert Burgermeister	1413	282,60

Luftgewehr Herren

Platz	Name	Ringe	Durchschnitt
1.	Marc-Oliver Stümpflen	2981	372,63
2.	Clint Metzger	2273	324,71
3.	Jörg Williardt	2562	320,25
4.	Sebastian Zitzmann	2040	255,00
5.	Thomas Kerner	978	244,50
6.	Christoph Althans	1842	230,25

ABSEITZ Stuttgart e.V.
Abteilung SPORTSCHIESSEN
Der Sportverein für Schwule, Lesben & Freunde

PERSPEKTIVWECHSEL
CSD STUTTGART 2017

CSD-Motto 2017

TEXT: KATJA WALTERSCHEID

Vom 14. bis 30. Juli 2017 finden die CSD-Kulturtage statt. Der CSD Stuttgart steht in diesem Jahr unter dem Motto „Perspektiv-Wechsel". Höhepunkt ist die CSD-Polit-Parade.

Die Demonstration zieht am Samstag, 29.07., bereits zum 21. Mal durch die Innenstadt. 2016 zeigten über 4.500 aktive Teilnehmende in 85 Formationen Flagge für Gleichberechtigung, Akzeptanz und Respekt. Laut Polizeischätzungen verfolgten 170.000 Menschen den Marsch für Vielfalt durch Stuttgart.

Laut CSD-Homepage wird mit dem diesjährigen Motto eine Einladung zum Dialog ausgesprochen. Neben einer klaren Kante gegen Diskriminierung stehe ein wechselseitiger Austausch im Mittelpunkt. „Gegenseitiges Verständnis und Respekt beginnen damit, einander zu zuhören und miteinander zu sprechen", erläutert Christoph Michl, Geschäftsführer des Stuttgarter CSD-Vereins. „Der gemeinsame ‚PERSPEKTIV-WECHSEL' rund um Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung wird eine spannende Leitlinie für die Saison 2017 sein."
Diskriminierung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen sei weiterhin bitterer Alltag, so Michl. Neben gesetzlichen Ungleichheiten und offenen Baustellen in Gleichberechtigung äußere sich die alltägliche Diskriminierung einerseits (bei „den Anderen") durch scheele Blicke, Ausgrenzung, lächerlich machen, dem Bemühen von Klischees und Vorurteilen bis hin zu Hass und körperlicher und seelischer Gewalt. Andererseits (bei einem selbst) durch Verunsicherung, Verstecken, Verleugnen, Isolierung und Angst.

Bei aller Notwendigkeit zum „PERSPEKTIV-WECHSEL" sei aber auch klar, dass eine gleichberechtigte, öffentliche und sichtbare Vielfalt sich nicht aus dem Gesellschaftsbild verdrängen lassen werde. Dabei gelte: Hinter erreichte Erfolge der Regenbogen-Community werde kein Zentimeter zurückgewichen. Michl: „Wir kämpfen für eine Gesellschaft, in welcher Homo- und Transphobie keinen Platz haben. Von der Forderung nach echter Akzeptanz werden wir nicht abkehren."

WEISSENBURG-THEKENDIENSTE 2017
10. Januar ..... Fußball
14. Februar ..... Schwimmen
14. März ..... Step Aerobic
11. April ..... Volleyball Frauen
09. Mai ..... Tanzen
13. Juni ..... Badminton Frauen
11. Juli ..... Volleyball Männer
08. August ..... Yoga
12. September ..... Squash, Nordic
10. Oktober ..... Dance
14. November ..... Womenbodypower/Frauenballsport
12. Dezember ..... Badminton Frauen + Badminton Männer
GERNE KÖNNEN SICH ZWEI ABTEILUNGEN EINEN TERMIN TEILEN!
DIE THEKENDIENSTE WÄHREND DER WEISSENBURG-VERANSTALTUNGEN SIND OPTIONAL.

Eines für alle!
WEISSENBURG
SCHWUL.LESBISCHES ZENTRUM STUTTGART
lesbisch - schwul
ehrenamtlich
nicht kommerziell
Öffnungszeiten Cafe:
Mo.-Fr. 19.00-22.00, Do. ab 17.00
Sa. frei für private Feiern
So. und Feiertage: 15.00 - 22.00
Weissenburg e.V. • Weißenburgstr. 28a • 70180 Stuttgart
☎ 0711/6404492/4 • www.zentrum-weissenburg.de

Turniere 2017

Im Frühjahr startet die Turniersaison der LSBTTIQ-Sportvereine in ganz Europa. Auf dem Kalender von 2017 sind bereits gut 60 Turniere eingetragen, vom kleinen Tanzwettbewerb über die großen Multisport-Events ist alles dabei. Stuttgart muss sich mit dem Wild Wild South dabei keinesfalls hinter den großen Metropolen verstecken – mit 450 Teilnehmer*innen in zehn Sportarten gehört das WWS zu den großen Multisport-Turnieren in Europa.

Alle Turniertermine 2017:
www.abseitz.de/sportangebote/turniere.html

ZUSAMMENGESTELLT VON
FRANK TOMAZZONI

MIAMI BEACH
26.05.-04.06.

WORLD OUTGAMES 2017

Badminton | Basketball | Beachvolleyball
Darts | Fußball | Golf | Hockey | Laufen
Leichtathletik | Marathon | Radsport
Ringen | Schwimmen | Tanzen | Tennis
Tischtennis | Triathlon | Volleyball u.a.

www.outgames.org

PARIS
02.-05.06.

TOURNOI INTERNATIONAL DE PARIS

Badminton | Basketball | Fußball
Handball | Kampfsport | Laufen
Petanque | Radfahren | Schwimmen
Squash | Tanzen | Tennis | Tischtennis
Turmspringen | Volleyball u.a.

www.paris-tournament.com

RENNES
17.-18.06.

TIGRE 2017

Badminton
Tischtennis
Volleyball

http://tigre-rennes.fr

MADRID
23.-25.06.

WORLD PRIDE GAMES

Basketball | Fußball
Laufen | Schwimmen
Volleyball | Wandern

http://juegosdelorgullo.com

ROM
06.-08.07.

ITALIAN GAYMES

Beachvolleyball | Fußball
Tennis | Volleyball

www.italiangaymes.it

NIMWEGEN
08.07.

GSN PINKSTERREN TOURNAMENT

Badminton
Beachvolleyball
Schwimmen

http://gaysportnijmegen.nl

MONTPELLIER
25.-27.08.

TIMM 2017

Badminton | Frauenfußball
Schwimmen | Tennis | Volleyball

http://timmbycdc.fr

BRÜSSEL
08.-10.09.

BRUSSELS GAMES 2017

Badminton
Wandern
Volleyball

http://brusselsgames.bgs.org

BARCELONA
15.-17.09.

PANTERESPORTS 2017

Basketball | Beachvolleyball | Fußball
Laufen | Schwimmen | Squash
Tischtennis | Volleyball | Yoga

http://panteresports.cat/en

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

de facto
ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Das Zentrum für Physiotherapie, Wellness und Fitness in Esslingen

UNSERE AUSSTATTUNG

- **barrierefreier Zugang**
- **Behindertenparkplätze am Eingang**
- **abgeschlossene Behandlungsräume**
- **exklusives Ambiente**
- **Wellness – Bereich mit** - Sauna / Sanarium / Dampfbad
- **großzügiger Gerätebereich**

ALLE KLASSISCHEN UND ALTERNATIVEN BEHANDLUNGSFORMEN

- **Krankengymnastik**
- **Lymphdrainage**
- **Massagen**
- **Gang- und Laufanalyse**
- **manuelle Therapie**
- **Kiefergelenksbehandlung**
- **Skoliosebehandlung**
- **Krankengymnastik am Gerät**

Außerdem bieten wir auch ein vielfältiges Programm an FITNESS- UND WELLNESS Angeboten

- Kostenlose eigene Parkplätze hinter dem Gebäude -
(Zufahrt über Otto-Bayer-Str.)

***de facto* Therapiezentrum**
Plochinger Str. 46 - 73730 Esslingen
Tel. 0711 / 550 20 30 www.defacto-esslingen.de

ANZEIGEN

Dr. med. Ulf Czech

Praxis für Orthopädie Esslingen

In unseren großzügigen und modernen Praxisräumen bieten wir umfassende Behandlung und Beratung mit Schwerpunkten in Endoprothetik, Chirotherapie, Akupunktur, Neuraltherapie, Magnetfeldbehandlung und Sportbetreuung.

Blumenstr. 19, 73728 Esslingen
Tel. : 0711 / 316 56 78

Privat und alle Kassen